Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 11. Mai 2017, 11:00 Uhr, Sitzungszimmer Technisches Rathaus , Nr. 6/2017

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ausschussmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Uwe Heinemann
Ausschussmitglied Kerrin Volkmann

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Christina Heide
Ausschussmitglied Sebastian Seidel
Ausschussmitglied Kristian Stoermer

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Ausschussvorsitzende Antje Johanna Kloster
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Michael von den Berg

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Günther Schulte

Mitglied AfW-Fraktion

Grundmandat Thorsten Morisse

Mitglied AfD-Fraktion

Grundmandat Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2017 (öffentlicher Teil)
4 Vorlagen an den Rat
4.1 Bestellung eines ehrenamtlichen Hautflüglerbeauftragten **82/2017**
4.2 Antrag der Gruppe GrünUnabhängigSozial auf Einrichtung eines "Langer Tag der Natur Stadt Wilhelmshaven" ab 2018 **515/2017**
5 Mitteilungen und Anfragen
5.1 Vortrag zur Gewässerwoche Jaderegion vom 14.05. - 21.05.2017
5.2 Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Kloster eröffnet die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Ferner stellte sie die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 01.03.2017 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 01.03.2017 wurde einstimmig genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Bestellung eines ehrenamtlichen Hautflüglerbeauftragten **82/2017**

Frau Kloster stellt die Beschlussvorlage 82/2017 vor.
Bei der anschließenden Abstimmung wurde die Vorlage bei 5 Ja Stimmen einstimmig beschlossen.
Daraufhin bat **Frau Kloster** Herrn Janßen sich vorzustellen.
Herr Janßen erläutert, dass er Imker und Sachverständiger sei. Zudem ist er bereits seit dem Jahr 2016 kommissarisch als Hautflüglerbeauftragter tätig, da sein Vorgänger Herr Claasen gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist die Position auszuüben. Letztlich bedankt er sich für das Vertrauen und freut sich auf die neuen Aufgaben.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Herr Joachim Janssen, wohnhaft Oldebrüggestraße 23, 26382 Wilhelmshaven, wird gemäß § 34 des Niedersächsischen

Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz für 5 Jahre zum ehrenamtlichen Hautflüglerbeauftragten der Stadt Wilhelmshaven ernannt.

4.2 Antrag der Gruppe GrünUnabhängigSozial auf Einrichtung eines "Langer Tag der Natur Stadt Wilhelmshaven" ab 2018 **515/2017**

Herr von den Berg stellt den Antrag vor. Ziel ist es, die Stadt im Umwelt- und Klimaschutz zu verbessern. Alle Einrichtungen und Institutionen, die sich dem Umwelt- und Klimaschutz verbunden fühlen, sollen sich an dem „Langen Tag der Natur Stadt Wilhelmshaven“ beteiligen, der ab dem Jahr 2018 jedes Jahr begangen werden soll.
Hierzu stellt **Herr von den Berg** im Auftrag der Gruppe GrünUnabhängigSozial einen Prüfauftrag an die Verwaltung, der die Machbarkeit des Antrags 515/2017 überprüfen soll.
Hierzu fragt **Herr M. Harms**, wer die Leitung dieses Projektes innehaben soll? **Herr von den Berg** schlägt in diesem Fall eine Zusammenarbeit zwischen der WTF und der unteren Naturschutzbehörde vor. Hierzu schlägt **Herr Marušić** vor, die vorhandenen Akteure zu bündeln und die vorhandenen Netzwerke zu benutzen, analog der Organisation der diesjährigen Gewässerwoche. Die Verwaltung könnte eine koordinierende Position einnehmen und in Zusammenarbeit mit der WTF den Tag vermarkten und promoten.
Frau Kloster hat den Antrag der Gruppe GrünUnabhängigSozial, folglich dem Antrag von Herrn von den Berg dahingehend geändert, dass die untere Naturschutzbehörde gemeinsam mit der WTF die Planung und Durchführung der Veranstaltung prüft und dann organisiert.
Daraufhin gibt sie den Prüfauftrag zur Abstimmung:
Das Ergebnis ist eine einstimmige Zustimmung.
Letztlich lässt Frau Kloster über den geänderten Antrag abstimmen. Auch hier gibt es eine einstimmige Zustimmung von 5 Ja Stimmen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Für die Ratssitzung und die entsprechenden Ausschüsse und Gremien im Mai 2017 stellen wir den Antrag zur Durchführung des

Langer Tag der Natur Stadt Wilhelmshaven ab 2018

Wir bitten die untere Naturschutzbehörde ein Konzept zu erarbeiten und gemeinsam mit der WTF, die Planung und Durchführung dieser Veranstaltung zu prüfen und zu organisieren.

Begründung:
Die lange Nacht der Museen und Kultureinrichtungen hat sich zu einem Leuchtturmprojekt für unsere Einrichtungen entwickelt. Sie erfüllt die Kriterien der Nachhaltigkeit, Bürger*innen fühlen sich eingebunden und freuen sich erwartungsvoll auf die kommende Veranstaltung. Mit unserem Antrag möchten wir die Entwicklung einer Veranstaltung begründen, die jährlich **(ab 2018)**unsere Bevölkerung und viele Besucher*innen von Nah und Fern in ihren Bann zieht. Wir haben viele gute Einrichtungen von der Vogelwarte über Museen und Forschungsinstitute, dem Weltnaturerbe und die

dazu gehörenden Institute u.v.m. Viele dieser Organisationen wurden bereits angesprochen und haben ein großes Interesse für eine Beteiligung an dieser Veranstaltung bekundet. Eine aktive und naturschutzorientierte Bevölkerung ist unser Pfund, viele einzelne Projekte (z.B. Michael Hillmann hat eine Schweinswale-Ausstellung zugesagt) könnten ebenfalls zu einem bunten Programm beitragen. Sicher ist es auch möglich, über Fördermöglichkeiten einen finanziellen Beitrag zu generieren.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Vortrag zur Gewässerwoche Jaderegion vom 14.05. - 21.05.2017

Herr Marušić hält einen Vortrag zur Gewässerwoche Jaderegion vom 14.05. - 21.05.2017 (siehe Anlage).

Hierzu fragt **Herr Dr. von Teichmann**, ob auch die Wassergewinneden Betriebe (GEW oder OOWV) und die Landwirtschaft beteiligt sind. Hierzu erläutert **Herr Marušić,** dass der OOWV und die Wasser- und Bodenverbände in die Gewässerwoche eingebunden sind.

5.2 Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers

Herr Marušić führt kurz in das Thema ein und bittet Herrn Lachmund sich vorzustellen.
Daraufhin stellt sich **Herr Lachmund** mit einer Präsentation vor (siehe Anlage).
Frau Kloster fragt, ob für das Stadtradeln eine Datenerfassung geplant sei, die es ermöglicht eine Fahrradkarte zu erstellen. Hierzu erläutert **Herr Lachmund**, dass jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, online über eine App einzusehen, wie der Stand ist. Inweiweit es möglich ist, im Rahmen des Stadtradelns weitere Daten zu erfassen wir der prüfen. Er weist auch darauf hin, dass das Stadtradeln eine extra Datenerhebung für Mitglieder des Kommunalparlamentes anbietet.
Herr Börgmann fragt, ob im Zusammenhang mit der „grünen Hausnummer“ auch Belange des Naturschutzes berücksichtigt werden. Grundsätzlich, so **Herr Lachmund**, ist die Aktion „grüne Hausnummer“ durch einen engen Katalog der Kreditanstalt für Wiederaufbau vorgegeben.
Herr Dr. Preuß fragt, ob im Bereich des Klimaschutzes eine gemeinsame Zusammenarbeit mit anderen Kommunen geplant ist. Dieses ist laut **Herrn Lachmund** geplant. Er steht mit dem Landkreis Friesland bereits in Kontakt.

Anfragen

Herr Brören fragt, warum für den Bürgerwindpark Sengwarden nur Sparbriefe ausgegeben werden, sie sind nicht so rentabel wie eine Genossenschaft. **Frau Kloster** weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass alle Windenergieanlagen aufgestellt sind. Das Angebot für die Bürgerbeteiligung wird in der Ortsratssitzung am 11.05.2017 vorgestellt. Sie bittet Herrn Brörern seine Belange im Ortsrat vorzutragen

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 13:15 Uhr

Leinert Stadtbaurat	Kloster Vorsitzende	T. Harms Protokollführer